

4 schöne Tage in Rom (Studienreise des Lateinkurses)

Im Mai sind fünf Teilnehmerinnen des Lateinkurses nach Rom gereist. Zuvor hatte jede Schülerin ein spannendes Referat vorbereitet, das uns die Besichtigungen erläutern sollte. Am Dienstag vor Himmelfahrt ging es endlich los. Wir sind über schöne Landschaften und über das Meer geflogen. Nach unserer Ankunft, sind wir zum Hotel gelaufen und haben uns für das Abendessen fertiggemacht.

Am nächsten Tag sind wir losmarschiert in Richtung Forum Romanum, um den imposanten Titusbogen und die Maxentius-Basilika zu besichtigen. Anschließend sind wir zum Vestatempel, Ort des heiligen Feuers, und zum Vestahaus, Wohnstätte der Vestalierinnen, gegangen. Zum Abschluss gingen wir zur Curia und dann zum Kapitolsplatz. Nach dem Mittagessen stand der Besuch des Colosseums an, wir stellten uns vor, wie die Gladiatoren dort gekämpft haben, dann waren wir im Mithräum in San Clemente.



Am Donnerstag ging es um 9h los in Richtung Pantheon, einer großen runden Kirche, die ursprünglich ein römischer Tempel war. Auf der Piazza Navona hat uns Frau Révérend die römische Götterwelt erklärt. Danach sind wir zu dem Marcellus-Theater und zum Forum Boarium gelaufen und haben dort gepicknickt. Auf dem Circus Maximus haben wir uns vorgestellt, wie dort die Wagenrennen abliefen. Zum Abschluss des Tages haben wir die Carracalla-Thermen besichtigt. Am Abend war schon der Moment gekommen, die Koffer zu packen.

An unserem letzten Tag fuhren wir nach Ostia. Dort haben die ehemalige Hafenstadt Roms besucht, Ostia Antica. Trotz ihres Alters ist diese Stadt ist noch sehr gut erhalten. Wir konnten die alten Straßen sehen, unzählige Gräber, das Forum mit dem Marktplatz und tollen Mosaiken mit Tieren, Früchten und Fischen, die uns zeigten, was hier früher gehandelt wurde. Im ehemaligen Amphitheater konnten wir feststellen, dass die Akustik immer noch exzellent ist. Danach sind wir zum Strand gefahren, der jetzt 3 km von Ostia Antika entfernt liegt. Dort haben wir unsere Füße ins kühle Mittelmeer gesteckt und zu Mittag gegessen bevor es zurück nach Rom und zum Flughafen ging.

Wie die alten Römer haben wir während unseres Aufenthalts zwar nicht gegessen, aber dank der vielfältigen Einflüsse auf die römische Küche, ist die italienische heute noch so gut. Pizza und Pasta sind einfach herrlich, auch zu einem Gelato sagte niemand nein.

Flora, Klasse 7

Vielen Dank an Herrn Mittelstädt, der die Reise begleitet hat, aber vor allem natürlich an Frau Révérend, die sie so gut vorbereitet hat. Da macht das Lateinlernen noch mehr Spaß. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und auf die nächste Studienfahrt!



Lateingruppe im Rom: Viktoria, Flora, Karina, Marta, Victoria und Frau Révérend, unsere Lehrerin